Autaxo

# Anleitung

## Einrichtung Steuer-Export: DATEV Buchungsdatenservice, Stotax, Agenda, ADDISON und andere Software

Diese Anleitung beschreibt, wie Buchungen und Belege aus Autaxo an die Steuerkanzlei gelangen. Alle Funktionen dafür liegen im Bereich **Steuer-Export** (Navigationsleiste **Buchhaltung → Steuer-Export**). Autaxo unterscheidet zwei Übertragungswege:

AUTOMATISCH

### DATEV Buchungsdatenservice

Buchungen und Belegbilder gehen direkt in DATEV Unternehmen online der Kanzlei. Übertragung per Klick je Monat oder automatisch am 1. des Folgemonats.

DATEI

### Stotax, Agenda, ADDISON, Andere Software

Autaxo erstellt einen Buchungsstapel im DATEV-Format, auf Wunsch als ZIP-Datei mit allen Belegen. Sie laden die Datei herunter und übergeben sie an die Kanzlei. Der Ablauf ist für alle vier Optionen gleich.

Die Anleitung ist in fünf Abschnitte gegliedert:

- **Abschnitt 1:** Grundeinrichtung in Autaxo (Mandant, gilt für alle Übertragungswege)
- **Abschnitt 2:** Übertragungsweg DATEV Buchungsdatenservice (Mandant)
- **Abschnitt 3:** Vorbereitende Tätigkeiten in DATEV (Steuerberater)
- **Abschnitt 4:** Datei-Übertragung für Stotax, Agenda, ADDISON und andere Software
- **Abschnitt 5:** Übertragungsstatus, Verlauf und Export der Kunden und Lieferanten

Im Anhang finden Sie die Checkliste vor der ersten Übertragung, die Standardkonten und häufige Fragen.

**Hinweis:** Neu in dieser Fassung: Der frühere Menüpunkt DATEV heißt jetzt **Steuer-Export** und liegt unter **Buchhaltung**. Er bündelt die Reiter **Übertragung**, **Verlauf** und **Einstellungen**. Neben DATEV stehen Stotax, Agenda, ADDISON und Andere Software als Übertragungswege zur Verfügung.

**Achtung:** Sachkontenlänge und Sachkontenrahmen vor der ersten Übertragung final mit der Kanzlei abstimmen. Nach der ersten erfolgreichen Übertragung kann die Sachkontenlänge in Autaxo nicht mehr verringert werden; eine Erhöhung ist nur über einen kontrollierten Migrationsablauf möglich.

# Abschnitt 1: Grundeinrichtung in Autaxo

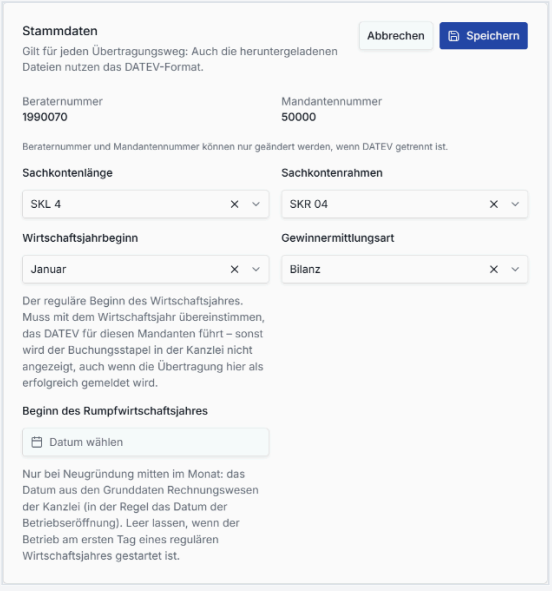
Diese Schritte führt der Mandant in Autaxo aus. Sie gelten für jeden Übertragungsweg, denn auch die heruntergeladenen Dateien nutzen das DATEV-Format. Die benötigten Werte stellt der Steuerberater bereit (siehe Abschnitt 3, Schritt 4).

**Schritt 1:** Öffnen Sie in der linken Navigationsleiste **Buchhaltung → Steuer-Export** und wechseln Sie in den Reiter **Einstellungen**.

**Schritt 2:** Klicken Sie in der Kachel **Stammdaten** auf das Stift-Symbol und pflegen Sie die Stammdaten ein:

a. Beraternummer
b. Mandantennummer
c. Sachkontenlänge
d. Sachkontenrahmen
e. Wirtschaftsjahrbeginn
f. Gewinnermittlungsart
g. Beginn des Rumpfwirtschaftsjahres (nur bei Neugründung mitten im Monat, sonst leer lassen)

Bestätigen Sie mit **Speichern**.



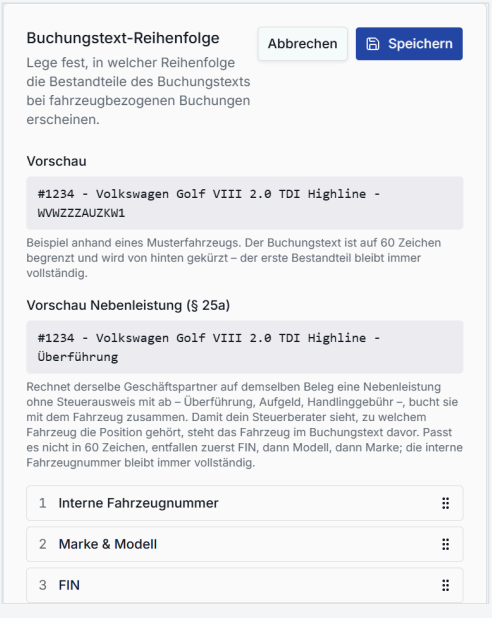

**Hinweis:** Der Wirtschaftsjahrbeginn muss mit dem Wirtschaftsjahr übereinstimmen, das DATEV für den Mandanten führt. Andernfalls wird der Buchungsstapel in der Kanzlei nicht angezeigt, obwohl Autaxo die Übertragung als erfolgreich meldet. Beraternummer und Mandantennummer lassen sich nur ändern, solange DATEV nicht verbunden ist.

**Schritt 3:** Prüfen Sie die **Kontenzuordnung** (empfohlen). Die Kachel zeigt alle Sachkonten, die Autaxo für Ihren Kontenrahmen verwendet, gegliedert in **Fahrzeuge**, **Sonstige Positionen**, **Allgemein** und **Kassenbuch**. Leere Felder verwenden den Standardwert des Kontenrahmens (siehe Anhang 2). Weicht Ihre Kanzlei ab, tragen Sie über das Stift-Symbol das gewünschte Konto ein.




**Achtung:** Abweichende Konten nur in Abstimmung mit dem Steuerberater eintragen. Bei einem individuellen Konto hängt die Zuordnung in der Umsatzsteuer-Voranmeldung von der DATEV-Automatikfunktion des gewählten Kontos ab. Die Kontonummer muss der eingestellten Sachkontenlänge entsprechen. Bereits festgeschriebene Belege bleiben von Änderungen unberührt.

**Schritt 4:** Legen Sie die **Buchungstext-Reihenfolge** fest (optional). Ordnen Sie die Bestandteile **Interne Fahrzeugnummer**, **Marke & Modell** und **FIN** per Ziehen an den Griffpunkten an. Die Vorschau zeigt das Ergebnis an einem Musterfahrzeug. DATEV begrenzt den Buchungstext auf 60 Zeichen; Autaxo kürzt von hinten, der erste Bestandteil bleibt immer vollständig.

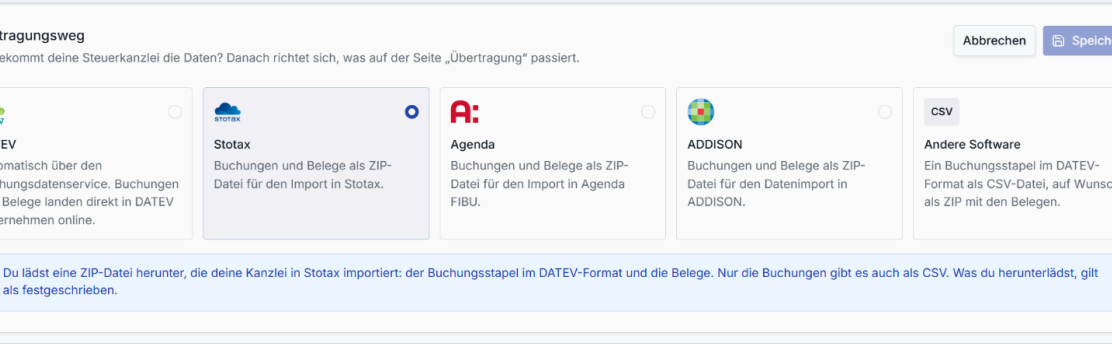


**Schritt 5:** Hinterlegen Sie abweichende **Personenkonten** (optional). Standardmäßig bildet Autaxo die Debitorennummer aus Kundennummer + 10000 und die Kreditorennummer aus Kundennummer + 70000. Führt Ihre Kanzlei eigene Nummern, öffnen Sie unter **Kunden** den jeweiligen Kontakt, wechseln in den Reiter **Steuer-Export** und tragen in der Kachel **Personenkonten** über das Stift-Symbol die Nummern der Kanzlei ein.




> **Hinweis:** Personenkonten sind immer eine Stelle länger als die Sachkontenlänge (SKL 4 → 5-stellig). Ohne Angabe verwendet der Steuer-Export die automatische Zuordnung.

**Schritt 6:** Wählen Sie den **Übertragungsweg**. Klicken Sie in der gleichnamigen Kachel auf das Stift-Symbol, wählen Sie **DATEV**, **Stotax**, **Agenda**, **ADDISON** oder **Andere Software** und bestätigen Sie mit **Speichern**. Danach richtet sich, was im Reiter Übertragung passiert.




| Gewählter Übertragungsweg | Weiter mit |
|---|---|
| DATEV | Abschnitt 2 (Mandant) und Abschnitt 3 (Steuerberater) |
| Stotax, Agenda, ADDISON, Andere Software | Abschnitt 4 |

# Abschnitt 2: Übertragungsweg DATEV Buchungsdatenservice

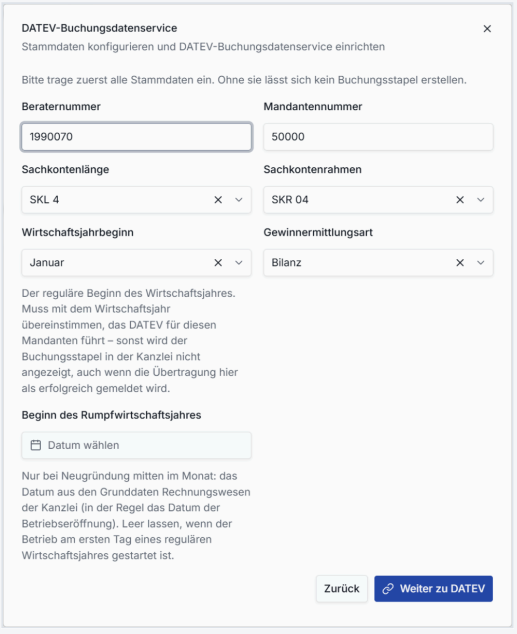
Diese Schritte führt der Mandant aus, nachdem er in Abschnitt 1, Schritt 6 den Übertragungsweg DATEV gespeichert hat.

> **Hinweis:** Voraussetzung: gültiges DATEV-Zugangsmedium (SmartCard, mIDentity oder SmartLogin) sowie abgeschlossene Vorbereitung des Steuerberaters in DATEV (siehe Abschnitt 3).

**Schritt 1:** Klicken Sie im Reiter **Einstellungen** beim Buchungsdatenservice (Status **Nicht verbunden**) auf **Verbindung herstellen**. Dieselbe Schaltfläche finden Sie auch im Reiter Übertragung.



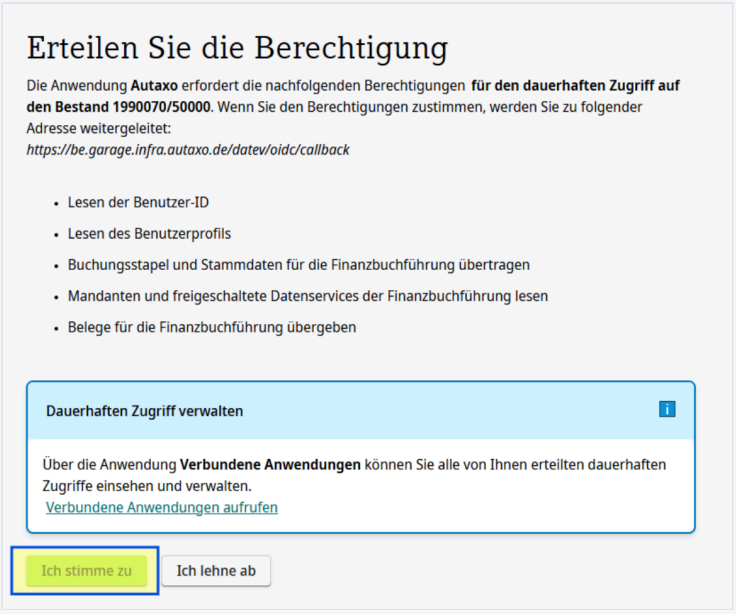

**Schritt 2:** Prüfen Sie im Dialog **DATEV-Buchungsdatenservice** die Stammdaten und ergänzen Sie fehlende Angaben. Ohne vollständige Stammdaten lässt sich kein Buchungsstapel erstellen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter zu DATEV**.



**Schritt 3:** Melden Sie sich mit Ihrem DATEV-Zugangsmedium an und klicken Sie auf **Weiter**.




**Schritt 4:** Erteilen Sie die Berechtigung durch Klick auf **Ich stimme zu**. Sie werden zu Autaxo zurückgeleitet; der Buchungsdatenservice zeigt den Status **Verbunden**.




**Hinweis:** Die erteilten Berechtigungen umfassen u. a. „Buchungsstapel und Stammdaten für die Finanzbuchführung übertragen“ sowie „Belege für die Finanzbuchführung übergeben“. Belegbilder sind Bestandteil des Buchungsdatenservice; eine separate Aktivierung ist nicht erforderlich.

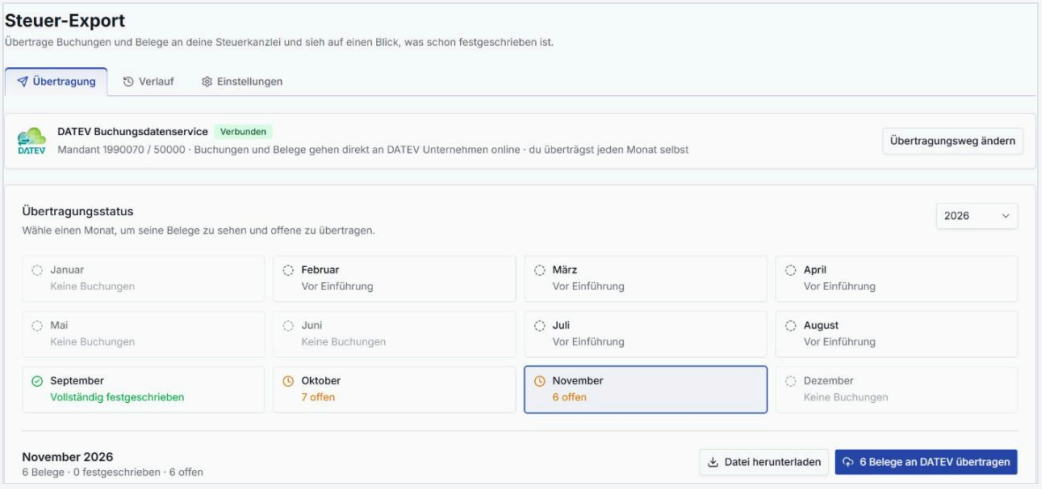
**Schritt 5:** Legen Sie fest, wie übertragen wird. Ohne weitere Einstellung übertragen Sie jeden Monat selbst (Schritt 6). Aktivieren Sie stattdessen den Schalter **Automatisch übertragen**, wird am 1. jedes Monats der Vormonat übertragen. Was danach für diesen Monat dazukommt, bleibt im Reiter Übertragung als offen sichtbar.




**Hinweis:** Unter dem Status sehen Sie, wer die Verbindung hergestellt hat und bis wann die Anmeldung gültig ist. Über **Verbindung verwalten** passen Sie die Stammdaten an, trennen die Verbindung oder rufen die verbundenen Apps in DATEV auf.

**Tipp:** Vor der ersten echten Übertragung empfiehlt sich eine Probe: Laden Sie im Reiter Übertragung über **Datei herunterladen** den Buchungsstapel eines Monats herunter und lassen Sie ihn vom Steuerberater prüfen. So fallen Abweichungen in Kontierung oder Stammdaten vor dem ersten Übertragungslauf auf. Die Belege gelten danach in Autaxo als festgeschrieben, werden aber bei der nächsten Übertragung trotzdem an DATEV gesendet.

**Schritt 6:** Übertragen Sie einen Monat. Wählen Sie im Reiter **Übertragung** den Monat aus, prüfen Sie die Belegliste (siehe Abschnitt 5) und klicken Sie auf **Belege an DATEV übertragen**. Übertragen werden die offenen Belege des Monats; bereits festgeschriebene Belege werden nicht erneut gesendet.




**Hinweis:** Solange ein Monat läuft, zeigt Autaxo den Hinweis **Der Monat läuft noch**. Übertragen Sie den Monat am besten erst nach Monatsende. Was danach dazukommt, bleibt als offen sichtbar und geht mit der nächsten Übertragung mit.

# Abschnitt 3: Vorbereitende Tätigkeiten in DATEV (Steuerberater)

Diese Schritte führt der Steuerberater einmalig vor der ersten Verbindung in DATEV durch. Die Inbetriebnahme erfolgt vollständig über die MyDATEV Mandantenregistrierung aus dem DATEV Arbeitsplatz heraus. Für die Datei-Übertragung (Abschnitt 4) ist nur Schritt 4 erforderlich.

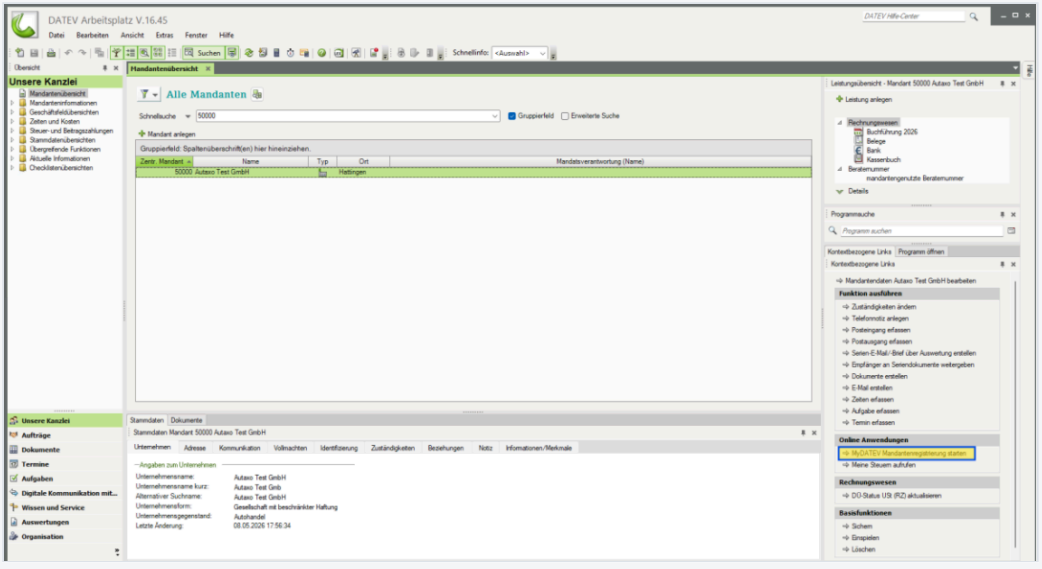
> **Hinweis:** Voraussetzungen auf Beraterseite: aktuelle DATEV-Programminstallation inkl. Service-Release, DATEV SmartCard oder SmartLogin mit Rechten in der Rechteverwaltung online (Beraternummern verwalten, Bestellen, Vertrags- und Personendaten verwalten), zentraler Mandant in DATEV, Leistung „Buchführung“ im aktuellen Wirtschaftsjahr.

**Schritt 1:** **Mandantenbestand in DATEV anlegen oder bestätigen.** Stellen Sie sicher, dass für den Mandanten ein gültiger Bestand mit Beraternummer und Mandantennummer existiert (z. B. 1990070 / 50000) und im aktuellen Wirtschaftsjahr die Leistung „Buchführung“ angelegt ist.

**Schritt 2:** **MyDATEV Mandantenregistrierung starten.**

- Im DATEV Arbeitsplatz die Mandantenübersicht öffnen und den gewünschten Mandanten auswählen.
- Rechts unter „Kontextbezogene Links“ auf „MyDATEV Mandantenregistrierung starten“ klicken.
- Anmeldung mit DATEV SmartCard, mIDentity oder SmartLogin durchführen.

Ausführliche DATEV-Dokumentation · Hilfevideo (DATEV-Lernplattform)



**Schritt 3:** **DATEV Buchungsdatenservice im MyDATEV-Registrierungs-Wizard auswählen.**

- Startseite der MyDATEV Mandantenregistrierung mit „Registrierung starten“ bestätigen.
- In der Produktauswahl „DATEV Buchungsdatenservice“ wählen und „Produkt auswählen“ klicken.
- Belegbilder sind im Buchungsdatenservice enthalten; eine separate Aktivierung ist nicht erforderlich.
- Mandantenbenutzer auswählen oder neu anlegen, die den Service später nutzen dürfen.
- Registrierung mit „Verbindlich bestellen“ abschließen.




**Hinweis:** Für Autaxo-Kunden mit DATEV ist immer der Buchungsdatenservice (BDS) der richtige Service, nicht der Rechnungsdatenservice (RDS). Autaxo erzeugt vollständige Buchungsstapel inkl. Belegen, die der BDS gemeinsam übergibt.

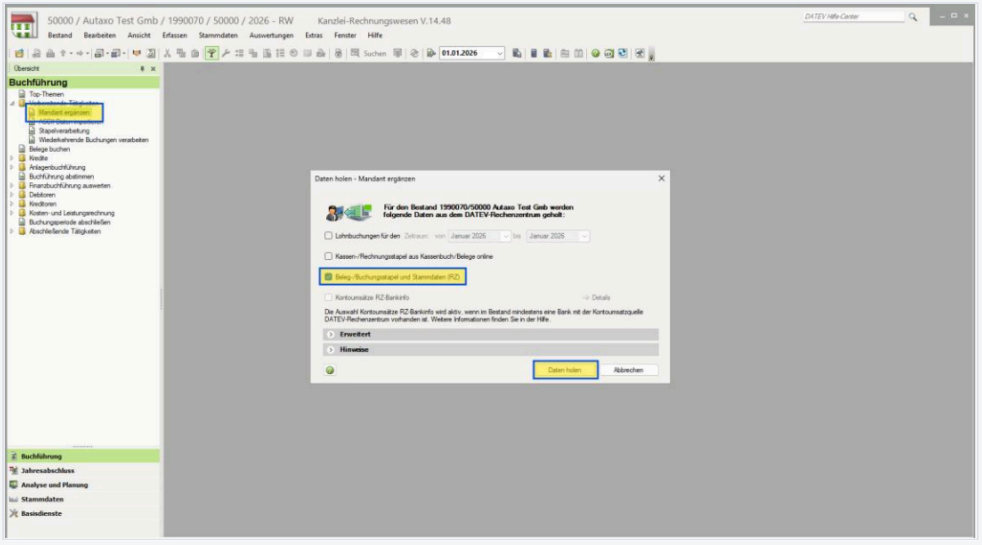
**Schritt 4:** **Stammdaten an den Mandanten übermitteln.** Folgende Werte schriftlich (z. B. per E-Mail oder über die Kanzleiplattform) an den Mandanten geben, damit er sie in Autaxo eintragen kann (Abschnitt 1, Schritt 2). Dieser Schritt gilt für jeden Übertragungsweg.

| Feld | Beispiel |
|---|---|
| **Beraternummer** | 1990070 |
| **Mandantennummer** | 50000 |
| **Sachkontenlänge** | SKL 4 |
| **Sachkontenrahmen** | SKR 04 |
| **Wirtschaftsjahrbeginn** | Januar |
| **Gewinnermittlungsart** | Bilanz (oder EÜR) |
| **Beginn des Rumpfwirtschaftsjahres** | Nur bei Neugründung mitten im Monat: Datum aus den Grunddaten Rechnungswesen (in der Regel das Datum der Betriebseröffnung) |

**Hinweis:** Führt die Kanzlei für den Mandanten bereits eigene Debitoren-/Kreditorennummern oder abweichende Sachkonten (z. B. für den Fahrzeugbestand), diese ebenfalls mitteilen. Der Mandant hinterlegt sie in Autaxo in der Kontenzuordnung und bei den Personenkonten der Kontakte (Abschnitt 1, Schritte 3 und 5). Die Standardkonten stehen in Anhang 2.

**Schritt 5:** **Daten in Kanzlei Rechnungswesen importieren.** Nach dem ersten Übertragungslauf des Mandanten:

- DATEV Kanzlei Rechnungswesen öffnen.
- Mandanten auswählen und auf „Mandant ergänzen“ klicken.
- Häkchen setzen bei „Beleg-/Buchungsstapel und Stammdaten (RZ)“.
- Auf „Daten holen“ klicken und den Import abwarten.




**Schritt 6:** **Buchungsstapel prüfen und verarbeiten.**

- In Kanzlei Rechnungswesen die Stapelverarbeitung öffnen.
- Buchungsstapel verarbeiten und Buchungen in den Bestand übernehmen.

Bei Auffälligkeiten Freigabe oder Korrekturhinweise an den Mandanten zurückspielen.

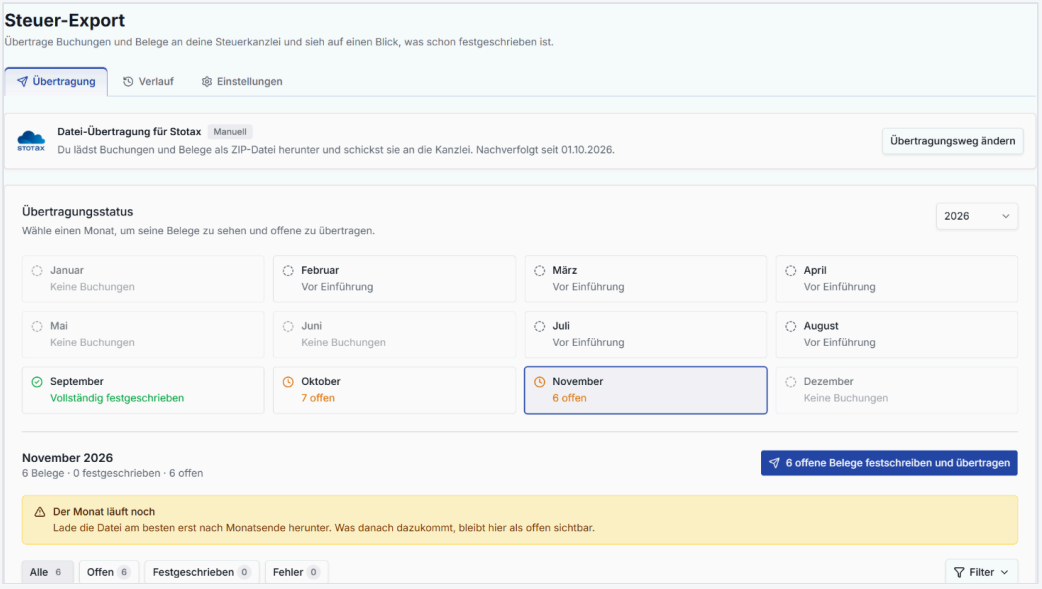
**Hinweis:** Erscheint ein Buchungsstapel nicht, obwohl Autaxo die Übertragung als erfolgreich meldet, zuerst den Wirtschaftsjahrbeginn in Autaxo mit dem Bestand in DATEV abgleichen (Abschnitt 1, Schritt 2).

# Abschnitt 4: Datei-Übertragung für Stotax, Agenda, ADDISON und andere Software

Für Kanzleien ohne DATEV erstellt Autaxo einen Buchungsstapel im DATEV-Format, den die Kanzlei in ihr Buchhaltungsprogramm einliest. Der Ablauf ist für Stotax, Agenda, ADDISON und Andere Software gleich. Unterschiedlich ist nur das vorausgewählte Format, das sich bei jedem Download ändern lässt:

| Übertragungsweg | Vorausgewähltes Format | Inhalt |
|---|---|---|
| Stotax, Agenda, ADDISON | ZIP mit Belegen | Buchungsstapel im DATEV-Format plus alle Belegdateien in einer ZIP-Datei |
| Andere Software | Nur Buchungen (DATEV-CSV) | Buchungsstapel ohne Belege; ZIP mit Belegen beim Download wählbar |

**Schritt 1:** Wählen und speichern Sie den Übertragungsweg (Abschnitt 1, Schritt 6). Der Reiter **Übertragung** zeigt danach **Datei-Übertragung für** das gewählte Programm mit dem Kennzeichen **Manuell** sowie das Datum, seit dem Autaxo die Übertragungen nachverfolgt.

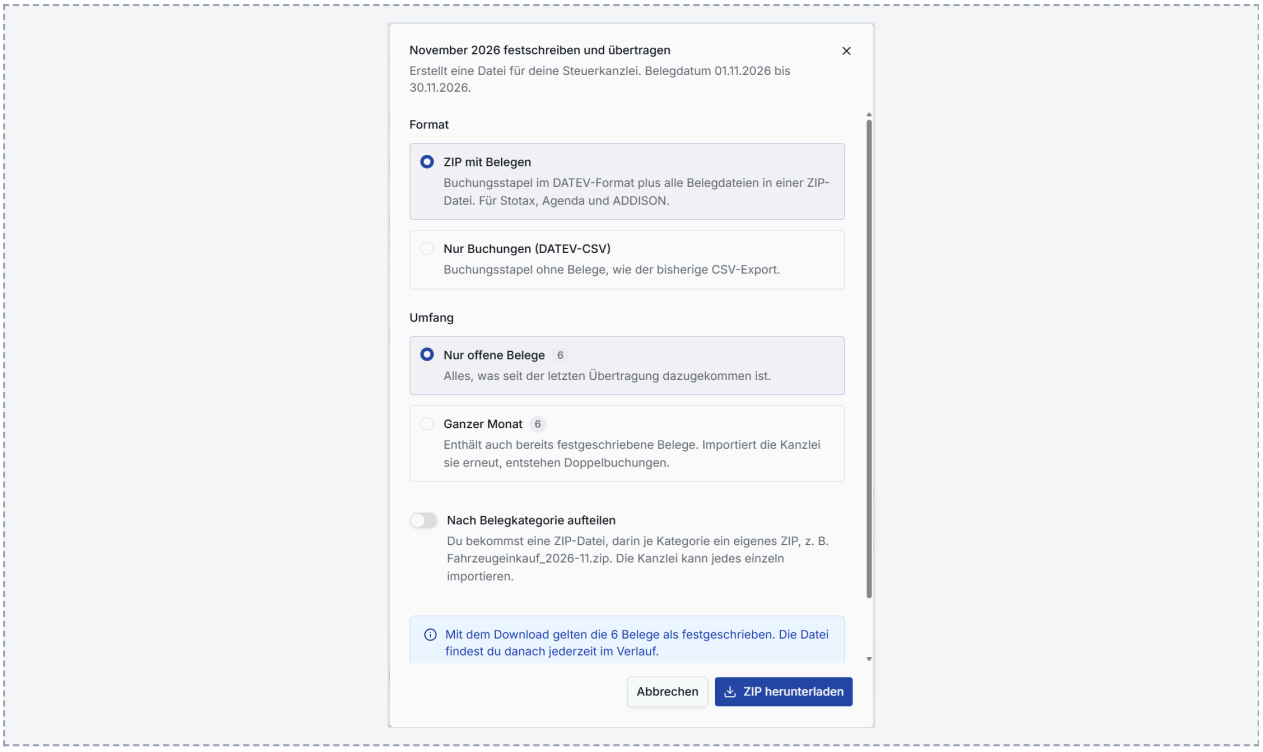



**Schritt 2:** Wählen Sie den Monat und klicken Sie auf **offene Belege festschreiben und übertragen**.

**Schritt 3:** Legen Sie im Dialog Format und Umfang fest:

- **Format: ZIP mit Belegen** (Buchungsstapel im DATEV-Format plus alle Belegdateien) oder **Nur Buchungen (DATEV-CSV)**.
- **Umfang: Nur offene Belege** (alles, was seit der letzten Übertragung dazugekommen ist) oder **Ganzer Monat** (enthält auch bereits festgeschriebene Belege).
- **Nach Belegkategorie aufteilen** (optional): eine ZIP-Datei, darin je Kategorie ein eigenes ZIP, z. B. Fahrzeugeinkauf_2026-11.zip. Die Kanzlei kann jedes einzeln importieren.

Klicken Sie auf **ZIP herunterladen** bzw. **CSV herunterladen**.




**Achtung:** Mit dem Download gelten die enthaltenen offenen Belege als festgeschrieben. Den Umfang **Ganzer Monat** nur nach Rücksprache mit der Kanzlei wählen: Importiert die Kanzlei bereits festgeschriebene Belege erneut, entstehen Doppelbuchungen.

**Schritt 4:** Übergeben Sie die Datei an die Kanzlei, z. B. über das Kanzleiportal oder einen anderen sicheren Übertragungsweg. Die Datei bleibt im Reiter **Verlauf** jederzeit erneut abrufbar (Abschnitt 5).

**Hinweis für die Kanzlei:** Der Buchungsstapel liegt im DATEV-Format (EXTF) vor und wird über die DATEV-Importschnittstelle des jeweiligen Buchhaltungsprogramms eingelesen. Menüpfad und Umgang mit den Belegdateien hängen vom Programm und seiner Version ab; maßgeblich ist die Dokumentation des Herstellers. Sachkontenrahmen, Sachkontenlänge, Berater- und Mandantennummer müssen mit den Stammdaten in Autaxo übereinstimmen.

# Abschnitt 5: Übertragungsstatus, Verlauf und Export der Kunden und Lieferanten

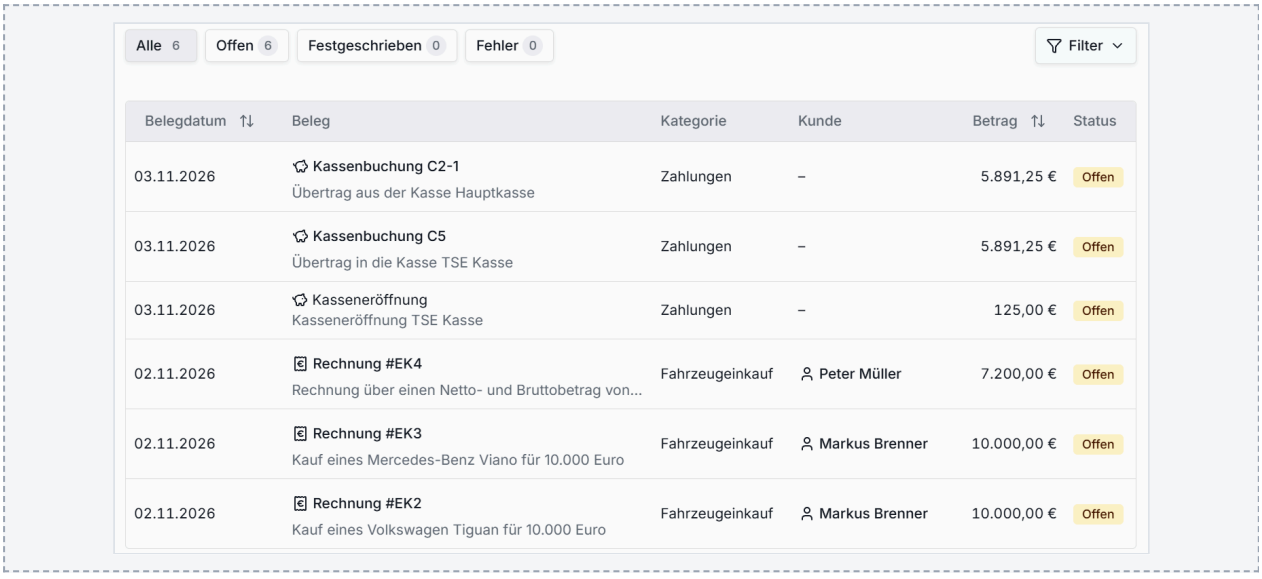
## Monatsübersicht

Der Reiter **Übertragung** zeigt für jedes Jahr eine Kachel je Monat mit folgendem Status:

| Status | Bedeutung |
|---|---|
| Keine Buchungen | Für den Monat liegen keine Belege vor. |
| Vor Einführung | Der Monat liegt vor der Einführung der Nachverfolgung im Steuer-Export; ein Übertragungsstatus wird nicht geführt. |
| *Anzahl* offen | Belege, die noch nicht übertragen bzw. festgeschrieben sind. |
| Vollständig festgeschrieben | Alle Belege des Monats sind übertragen bzw. als Datei heruntergeladen. |

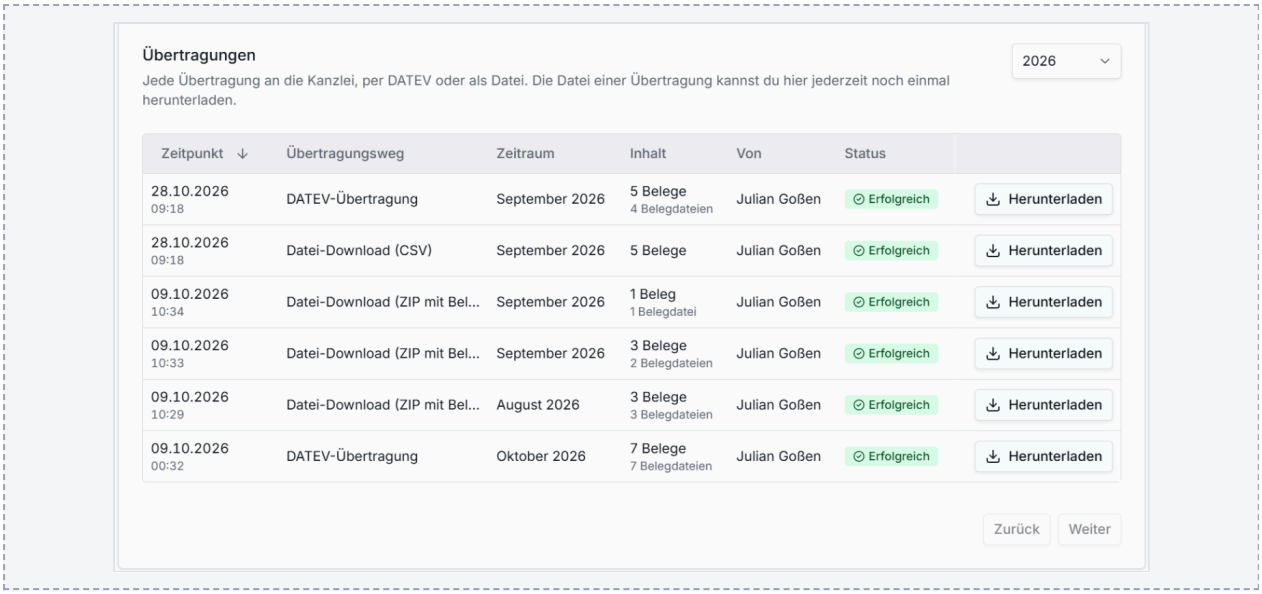
## Belegliste

Unter der Monatsübersicht listet Autaxo alle Belege des gewählten Monats mit Belegdatum, Beleg, Kategorie, Kunde, Betrag und Status (**Offen**, **Festgeschrieben**, **Fehler**). Maßgeblich für die Zuordnung zum Monat ist das Belegdatum. Über **Filter** grenzen Sie nach Belegkategorie ein: Fahrzeugeinkauf, Fahrzeugverkauf, Sonstige Eingangsrechnungen, Sonstige Ausgangsrechnungen und Zahlungen. Kassenbuchungen wie Kasseneröffnung oder Übertrag zwischen Kassen erscheinen unter Zahlungen und werden mit übertragen.




## Verlauf

Der Reiter **Verlauf** listet jede Übertragung an die Kanzlei, per DATEV oder als Datei, mit Zeitpunkt, Übertragungsweg, Zeitraum, Inhalt, ausführender Person und Status. Über **Herunterladen** erhalten Sie die Datei einer Übertragung jederzeit erneut.




## Kunden und Lieferanten

Am Ende des Reiters Übertragung exportieren Sie Debitoren und Kreditoren als DATEV-CSV, z. B. wenn neue Kontakte dazugekommen sind. Dieser Export ist nicht monatsbezogen und wird nicht im Übertragungsstatus nachverfolgt.



# Anhang 1: Checkliste vor der ersten Übertragung

Diese Punkte in einem kurzen Onboarding-Call (30 bis 45 Min.) gemeinsam durchsprechen und schriftlich bestätigen, bevor die erste Übertragung erfolgt:

- ☐ Übertragungsweg mit der Kanzlei festgelegt (DATEV oder Datei für Stotax, Agenda, ADDISON, Andere Software)
- ☐ Beraternummer und Mandantennummer in Autaxo korrekt
- ☐ Sachkontenrahmen (SKR 03 / SKR 04 / SKR 51) final festgelegt
- ☐ Sachkontenlänge (4 / 5 / 6) final festgelegt; danach nur Erhöhung möglich
- ☐ Wirtschaftsjahrbeginn identisch mit dem Bestand der Kanzlei; Rumpfwirtschaftsjahr nur bei Neugründung eingetragen
- ☐ Gewinnermittlungsart (Bilanz / EÜR) eingetragen
- ☐ Kontenzuordnung mit der Kanzlei abgeglichen (Standard oder individuelle Konten)
- ☐ Debitoren-/Kreditorennummern abgestimmt (automatisch oder je Kontakt individuell)
- ☐ **Nur DATEV:** MyDATEV Mandantenregistrierung für den Buchungsdatenservice abgeschlossen (Berater)
- ☐ **Nur DATEV:** Verbindung in Autaxo hergestellt (Status Verbunden)
- ☐ **Nur DATEV:** festgelegt, ob jeden Monat manuell oder automatisch übertragen wird
- ☐ Probedatei eines Monats heruntergeladen und vom Berater freigegeben
- ☐ Erster Übertragungsmonat festgelegt, insbesondere wenn Monate bereits auf anderem Weg übergeben wurden

> **Tipp:** Die erste Übergabe an einem Periodenwechsel (Monats-, Quartals- oder Wirtschaftsjahresbeginn) terminieren, um saubere Trennlinien in der Buchhaltung der Kanzlei zu haben.

# Anhang 2: Standardkonten (SKR 04, SKL 4)

Diese Konten verwendet Autaxo im SKR 04, solange in der Kontenzuordnung kein abweichendes Konto eingetragen ist; die Bezeichnungen entsprechen der Kontenzuordnung in Autaxo. Für SKR 03 und SKR 51 zeigt die Kontenzuordnung die jeweiligen Standardkonten, sobald der Kontenrahmen in den Stammdaten gewählt ist.

| Fahrzeuge | Konto |
|---|---|
| Bestand regelbesteuert | 1140 |
| Bestand differenzbesteuert | 1140 |
| Wareneinkauf regelbesteuert | 5400 |
| Wareneinkauf differenzbesteuert | 5200 |
| Wareneinkauf innergemeinschaftliche Lieferung | 5425 |
| Wareneinkauf Drittland | 5551 |
| Wareneinkauf (VK) regelbesteuert | 5201 |
| Wareneinkauf (VK) differenzbesteuert | 5202 |
| Wareneinkauf (VK) innergemeinschaftliche Lieferung | 5203 |
| Wareneinkauf (VK) Drittland | 5204 |
| Umsatz regelbesteuert | 4400 |
| Umsatz ermäßigt (7 %) | 4300 |
| Umsatz differenzbesteuert (gesamt) | 4138 |
| Umsatz differenzbesteuert (Marge) | 4136 |
| Umsatz innergemeinschaftliche Lieferung | 4125 |
| Umsatz Drittland | 4120 |
| Umsatz nicht steuerbar (Drittland) | 4338 |
| Umsatz nicht steuerbar (EU) | 4339 |

| Allgemein | Konto |
|---|---|
| Vorsteuer | 1406 |
| Kasse | 1600 |
| Geldtransit | 1460 |
| Kasseneröffnung | 9000 |
| Verrechnungskonto (EÜR) | 1486 |

| Sonstige Positionen | Konto |
|---|---|
| Umsatz Regelbesteuerung | 4401 |
| Umsatz ermäßigt (7 %) | 4300 |
| Umsatz innergemeinschaftliche Lieferung | 4125 |
| Umsatz Drittland | 4120 |
| Umsatz nicht steuerbar (Drittland) | 4338 |
| Umsatz nicht steuerbar (EU) | 4339 |
| Umsatz Reverse Charge | 4337 |
| Umsatz steuerfrei (§ 4 UStG) | 4100 |
| Umsatz Vermittlungsprovision | 4569 |
| Durchlaufende Posten | 1370 |
| Sonstige Rechnungen | 1372 |

| Kassenbuch (Gegenkonten ohne Beleg) | Konto |
|---|---|
| Privateinlage | 2180 |
| Privatentnahme | 2100 |
| Darlehen | 3560 |
| Kassendifferenz (Überschuss) | 4839 |
| Kassendifferenz (Fehlbetrag) | 6969 |
| Sonstige Einnahme | 4830 |
| Sonstige Ausgabe | 6300 |

**Personenkonten:** Debitorennummer = Kundennummer + 10000, Kreditorennummer = Kundennummer + 70000 (Beispiel: Kunde Nr. 32 → Debitor 10032, Kreditor 70032). Die Länge beträgt immer Sachkontenlänge + 1. Beide Nummern lassen sich je Kontakt durch die Nummern der Kanzlei ersetzen (Abschnitt 1, Schritt 5).

# Anhang 3: Häufige Fragen

### Wo finde ich die bisherigen DATEV-Funktionen?

Alles liegt jetzt unter **Buchhaltung → Steuer-Export**. Der frühere Übertragungsstatus unter Export → DATEV ist der Reiter Übertragung, die DATEV-Einstellungen sind der Reiter Einstellungen. Die Seite **Mehr → Export** verweist ebenfalls auf den Steuer-Export.

### Was passiert, wenn die Sachkontenlänge nachträglich erhöht werden muss?

Autaxo führt einen Migrationsablauf durch: Bestehende Debitoren-/Kreditorennummern werden auf die neue Länge erweitert (z. B. SKL 4 → SKL 5: Anhängen einer Null), Konflikte werden vorab geprüft und in einem Mapping-Report dokumentiert. Eine Verringerung ist nach der ersten Übertragung nicht mehr möglich.

### Was passiert, wenn die DATEV-Anmeldung abläuft oder die Berechtigung widerrufen wurde?

Der Buchungsdatenservice zeigt den Status **Nicht verbunden**. Klicken Sie auf **Verbindung herstellen** und durchlaufen Sie Abschnitt 2, Schritte 2 bis 4. Stammdaten und Einstellungen bleiben erhalten. Bis wann die aktuelle Anmeldung gültig ist, steht unter dem Status Verbunden.

### Was passiert beim Trennen der DATEV-Verbindung?

Alle ausstehenden Export-Jobs werden abgebrochen. Die Einstellung für die automatische Übertragung bleibt erhalten. Für weitere Übertragungen an DATEV ist eine erneute Verbindung nötig.

### Können Belegbilder mit übergeben werden?

Ja. Beim Buchungsdatenservice sind Belegbilder Bestandteil der Übertragung; Autaxo verknüpft die Buchung mit dem hinterlegten Beleg (Einkaufsvertrag, Rechnung). Bei der Datei-Übertragung enthält das Format **ZIP mit Belegen** alle Belegdateien.

### Was passiert, wenn eine Übertragung fehlschlägt?

Betroffene Belege erscheinen in der Belegliste mit dem Status **Fehler** und lassen sich über den gleichnamigen Filter gezielt anzeigen. Es gehen keine Daten verloren. Prüfen Sie die Verbindung im Reiter Einstellungen und übertragen Sie den Monat erneut.

### Ich habe einen Monat als Datei heruntergeladen, obwohl DATEV verbunden ist. Was nun?

Die Belege gelten in Autaxo als festgeschrieben. Was DATEV noch nicht hat, geht bei der nächsten Übertragung trotzdem an DATEV.

### Was passiert bei einer Stornierung, wenn die Rechnung bereits übertragen wurde?

Bereits festgeschriebene Belege werden nicht nachträglich verändert (GoBD-Unveränderbarkeit). Die Stornorechnung wird als neuer Beleg angelegt und mit der nächsten Übertragung übermittelt, eine anschließend erstellte neue Rechnung ebenso.

### Werden Kassenbuch-Buchungen mit übertragen?

Ja. Kassenbuchungen (Bareinnahmen und Barausgaben, Kasseneröffnung, Übertrag zwischen Kassen) sind Bestandteil des Buchungsstapels, auch ohne verknüpften Beleg. Sie werden auf die in der Kontenzuordnung hinterlegten Konten gebucht (Gruppen Allgemein und Kassenbuch).

### Der Buchungstext wird in DATEV abgeschnitten und die FIN fehlt. Was tun?

DATEV begrenzt den Buchungstext auf 60 Zeichen; Autaxo kürzt von hinten. Ändern Sie unter **Einstellungen → Buchungstext-Reihenfolge** die Reihenfolge der Bestandteile. Steht die FIN an erster Stelle, wird sie immer vollständig übertragen. Die Änderung gilt für Belege, die noch nicht festgeschrieben sind.

### Mein Steuerberater möchte ein anderes Sachkonto verwenden, z. B. für den Fahrzeugbestand.

In der Kontenzuordnung lässt sich jedes Konto individuell überschreiben (Abschnitt 1, Schritt 3). Bereits festgeschriebene Belege korrigiert der Steuerberater bei Bedarf in seinem Programm. Bei individuellen Konten hängt die Zuordnung in der Umsatzsteuer-Voranmeldung von der DATEV-Automatikfunktion des gewählten Kontos ab.

### Wie wird ein § 25a-Fahrzeug gebucht, das mit Verlust verkauft wurde?

Die Bemessungsgrundlage ist 0,00 € (§ 25a Abs. 3 UStG). Es wird keine negative Differenzsteuer gebucht, und der Verlust wird nicht mit der Differenzsteuer gewinnbringender Verkäufe derselben Periode verrechnet.

### Ich habe eine Rechnung nachträglich erfasst, das Belegdatum liegt in einem früheren Monat. Wo erscheint sie?

Der Beleg erscheint im Monat seines Belegdatums als offen. Beim Buchungsdatenservice geht er mit der nächsten Übertragung dieses Monats an DATEV; bei der Datei-Übertragung laden Sie für diesen Monat die offenen Belege herunter. Das Belegdatum wird mitgegeben, sodass die Kanzlei die Buchung der richtigen Periode zuordnen kann.

### Muss der Steuerberater bei jeder Übertragung aktiv mitwirken?

Beim Buchungsdatenservice nein: Nach einmaliger Autorisierung überträgt der Mandant selbst oder automatisch. Der Berater wirkt nur bei Ablauf der Anmeldung, Personalwechsel in der Kanzlei oder strukturellen Änderungen (z. B. Erhöhung der Sachkontenlänge) erneut mit. Bei der Datei-Übertragung importiert die Kanzlei jede übergebene Datei.

### Was tun, wenn der Steuerberater kein DATEV einsetzt?

Abschnitt 4 nutzen: Übertragungsweg Stotax, Agenda, ADDISON oder Andere Software wählen und den Buchungsstapel im DATEV-Format als Datei übergeben. Dateien im DATEV-Format sind in den meisten Buchhaltungsprogrammen einlesbar.

### Was ist beim Wechsel von der Datei-Übertragung zu DATEV zu beachten?

Die erste Übertragung nach dem Wechsel sendet auch die Belege offener Monate, die bisher als Datei heruntergeladen wurden. Stimmen Sie vorab mit der Kanzlei ab, ab welchem Zeitraum DATEV übernimmt, damit nichts doppelt gebucht wird. Autaxo zeigt beim Umstellen des Übertragungswegs einen entsprechenden Hinweis.

## Änderungshistorie

| Stand | Änderungen |
|---|---|
| 05.11.2026 | Bereich Steuer-Export (Buchhaltung → Steuer-Export) mit den Reitern Übertragung, Verlauf und Einstellungen; neue Übertragungswege Stotax, Agenda, ADDISON und Andere Software (Datei-Übertragung); neuer Verbindungsablauf für den Buchungsdatenservice; Kontenzuordnung nach Gruppen; Personenkonten je Kontakt; Buchungstext-Reihenfolge; Verlauf mit erneutem Download; Checkliste, Standardkonten und häufige Fragen angepasst. |
| 18.05.2026 | Erstfassung. |